



Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

Nepal gehört zu den am wenigsten entwickelten Ländern der Welt und steht im Human Development Index auf Rank 147 (von 189). Das Armuts- und Entwicklungsgefälle zwischen Stadt und Land ist enorm. In den abgelegenen Dörfern Nepals gibt es kaum kindgerechte Schulgebäude. Zudem verstehen viele Eltern die Notwendigkeit eines Schulbesuchs ihrer Kinder nicht. Vor diesem Hintergrund hat sich Nepal für uns in den letzten Jahren zu einem Schwerpunkt-Projektland im Schulbau entwickelt.

Erschwerend kommt hinzu, dass das Land 2015 ein traumatisches Erlebnis durchlebte: Ein schweres Erdbeben nahm fast 9.000 Menschen ihr Leben und zerstörte Gebäude sowie Infrastruktur. Tragisch ist, dass sich das Land für 2020 besonders viel vorgenommen hatte: Mit dem Programm Visit Nepal 2020 sollte der Tourismus angekurbelt werden. Doch dann kam Corona. Wie wirkt sich das Virus auf Nepal aus?

Rajiv Nepali, unsere Vertrauensperson vor Ort schrieb uns kürzlich: „Die Beschränkungen der Abriegelung wurden gelockert, aber die Menschen bewegen sich teilweise ohne Disziplin. Bis zum 24. Juni 2020 haben sich rund 10.000 infiziert, die Infektionsrate steigt.“ (Inzwischen sind es rund 17.000, Anm. der Redaktion). Zu ergänzen ist, dass die Bevölkerung mittlerweile unter Hunger leidet, da die Versorgung schwierig ist, Menschen Arbeit verlieren und keine Reserven haben.

Unter diesen Umständen ist es für uns als Hilfsorganisation eine besondere Herausforderung, Projekte in Nepal umzusetzen. 2019 konnten wir zwei Schulbauten fertigstellen sowie drei weitere Schulprojekte beginnen. Zudem wurden zwei weitere Schulprojekte Ende 2019 zugesagt, die im Laufe des Jahres 2020 starten werden.



Unsicherer Blick in die Zukunft.



Nepalesische Schülerinnen in Schulkleidung.



Zusammen lernen macht Freude.



Beschwerlicher Schulweg.

Wichtig dabei ist, dass die Bauprojekte immer gemeinsam mit Bildungsprogrammen umgesetzt werden, die unsere nepalesische Partnerorganisation Shanti Griha betreut. Die Dorfbewohner werden von Anfang an in den Schulbau mit eingebunden, helfen bei der Beschaffung und beim Transport der Rohmaterialien und übernehmen später Wartungsaufgaben. Ein Schulprojekt ist nur dann erfolgreich, wenn die Begünstigten selbst Verantwortung dafür empfinden und übernehmen. Eltern lernen zum Beispiel über die Notwendigkeit des Schulbesuchs und wie sie sich in der Schule einbringen können. Außerdem gibt es Hygieneworkshops. Ebenso haben wir begonnen, einkommensgenerierende Maßnahmen zu stärken, zum Beispiel Obstanbau oder Hühnerfarmen. Nepal benötigt während und nach der Corona-Pandemie unsere Hilfe dringender denn je. Wir werden unsere Bauprojekte – wenn auch verzögert – nach und nach fertigstellen und auch weitere neue angehen. Denn Bildung ist die Basis für Entwicklung. Kinder, die nun eine fundierte und altersgerechte Lern- und Entwicklungsmöglichkeit erhalten, werden lernen und besser verstehen. So können sie mit ihrem Wissen das Leben in den Dörfern verbessern.

Bitte unterstützen Sie uns bei dieser Arbeit, die Zeit, Geduld und Geld erfordert.

Uwe Schmidt (1. Vorsitzender)

Hauke Nagel (2. Vorsitzender)

♥ JETZT SPENDEN Freie und insbesondere regelmäßige Spenden erhöhen die Planungssicherheit unserer Projekte und reduzieren zudem unseren Verwaltungsaufwand. Sie können dort eingesetzt werden, wo sie am dringendsten gebraucht werden. Egal wie Sie sich entscheiden, Sie können sicher sein, dass Ihre Spende unseren Projekten zugutekommt und effizient eingesetzt wird. Daher sind wir auch mit dem DZI-Siegel ausgezeichnet. Jeder Euro hilft!

Wenn Sie diesen Informationsbrief nicht mehr erhalten möchten oder lieber per E-Mail (4x pro Jahr) informiert werden möchten, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf unter info@khw-dritte-welt.de oder 040/227 99 96. Wir kümmern uns dann umgehend um Ihr Anliegen.



Als Zeichen für den verantwortungsvollen Umgang mit den uns anvertrauten Mitteln trägt das Kinderhilfswerk Dritte Welt e.V. seit 1992 – bei ununterbrochener jährlicher Verlängerung – das DZI Spenden-Siegel.

Kinderhilfswerk Dritte Welt e.V.
Lübecker Straße 1, 22087 Hamburg
Vorstand: Uwe Schmidt, Hauke Nagel
Anna-Lena Schildt

Telefon: 040/227 99 96
Telefax: 040/227 17 015
E-Mail: info@khw-dritte-welt.de
Internet: www.khw-dritte-welt.de

Bankverbindung:
GLS Bank
IBAN: DE 54 4306 0967 2021 4102 00
BIC: GENODEM1GLS

Social Media:
 KinderhilfswerkDritteWeltEv
 kinderhilfswerk_dritte_welt
 KHWdritteWelt